

Workshop

Zielgruppe

Dermatologen, Chirurgen, Plastische Chirurgen, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen, HNO-Ärzte, Augenärzte, Allgemeinmediziner und Interessierte

Plastisch rekonstruktive Hauttumor-Chirurgie als interdisziplinäre Herausforderung Kreative individuelle und ästhetische Lösungen

Veranstalter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in
Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC) und der
Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e. V. (DGMKG)

Termin:

Freitag, **30. September 2016**, 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

48147 Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe und Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe, Ärztehaus, Raum Westfalen, Gartenstr. 210 - 214

Der Workshop „Plastisch rekonstruktive Hauttumor-Chirurgie“ beinhaltet in erster Linie Konzepte und individuelle Lösungen für die Defektrekonstruktion in der Hauttumor-Chirurgie an Gesicht und Kopfhaut. Es werden zahlreiche klinische Fallbeispiele mit Excisionsdefekten vorgestellt und gemeinsam mit den Workshopteilnehmern optimale bzw. alternative Schnittführungen erarbeitet. Jeder Fall wird aufgelöst, die Rekonstruktion demonstriert und in den meisten Fällen auch Spätresultate gezeigt.

Gemäß dem interdisziplinären Konzept der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fachabteilungen der Fachklinik Hornheide werden Herr Prof. Dr. Dr. Martin Klein (Leitender Arzt der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie), Herr Dr. Axel Rühl (Oberarzt in der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, HNO-Arzt) und Herr Dr. Andreas Lösler (Oberarzt, Dermatologie/Dermatochirurgie) die Veranstaltung gemeinsam gestalten und Lösungsmöglichkeiten für Defektrekonstruktionen aufzeigen sowie mit den Kursteilnehmern diskutieren.

Die dargestellten Lösungen für plastische Rekonstruktionen gehen in vielen Fällen über das hinaus, was in den gängigen Lehrbüchern der Dermatochirurgie, Plastischen Chirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde etc. gezeigt wird. Sie präsentieren häufig beeindruckende, mitunter „einfache“ oder auch verblüffende Defektverschlüsse.

Das gilt besonders für die Rekonstruktionen an der Nase, an den Augenlidern, der Periorbitalregion und bei benachbarten Mehrfachdefekten. Letztere stellen eine nicht unerhebliche Herausforderung dar. An zahlreichen fotodokumentierten Fällen mit 2 bis 7 benachbarten Excisionsdefekten werden wir im Workshop deren Rekonstruktion ohne Hauttransplantate präsentieren.

Den Teilnehmern wird die Möglichkeit geboten, am Laptop per Mousepad eine optimale Schnittführung zu üben. Zusätzlich offerieren wir für die Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Fälle in Powerpoint-Format auf CD oder USB-Stick einzubringen und mit dem Auditorium sowie den Referenten zu diskutieren.

Bitte wenden!

Workshop

Zielgruppe: Dermatologen, Chirurgen, Plastische Chirurgen, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen, HNO-Ärzte, Augenärzte, Allgemeinmediziner und Interessierte

Plastisch rekonstruktive Hauttumor-Chirurgie als interdisziplinäre Herausforderung

Kreative individuelle und ästhetische Lösungen

Begrüßung und Einführung

Prinzipien der Defektrekonstruktion an der Haut

- Dehnungsplastik und deren Modifikationen (S-Plastik, VY-Plastik, W-Plastik)
- Verschiebelappenplastik
- Rotationslappenplastik
- Transpositions-lappenplastik
- Insellappenplastik
- Freie Hauttransplantate

Defektrekonstruktionen an der Kopfhaut

11:00 Uhr **Pause**

Defektrekonstruktionen an Wange und Kinn

Defektrekonstruktionen in der Perioralregion und an der Lippe

13:00 Uhr **Mittagspause**

Defektrekonstruktionen in der Periorbitalregion und an den Augenlidern

Defektrekonstruktionen an der Nase

15:00 Uhr **Kaffeepause**

Defektrekonstruktionen an der Ohrmuschel

Defektrekonstruktionen bei benachbarten Mehrfachdefekten

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. **Andreas Lösler**, Prof. Dr. med. Dr. med. dent. **Martin Klein**, Dr. med. **Axel Rühl**, Fachklinik Hornheide, Dorbaumstr. 300, 48157 Münster

Teilnehmergebühren incl. Verpflegung:

- € 299,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 299,00 Mitglieder der DGDC und der DGMKG
€ 345,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 255,00 Arbeitslos/Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2214, Fax: 0251/929-272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden:
<http://www.aekwl.de/katalog> bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 9 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

